

3 Stellen Wissenschaftliche Mitarbeiter (m/w/d)

Entgelt: bis E 13 TV-L

Stellenanteil: 100 %

zu besetzen ab: 01.06.2021

Kennziffer: WiMi 12/20

An der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen und Fachbereich Sozialwesen, sind zum 1. Juni 2021 3 Stellen als wissenschaftlicher Mitarbeiter/wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d) im Projekt „Multi-Generation Smart Community (mGeSCo) - Co-Working und soziale Teilhabe durch multigenerationale Vernetzung im Smarten Quartier“ befristet bis 31.05.2024 zu besetzen. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.

Das interdisziplinäre Projekt wird von der Carl Zeiss Stiftung gefördert und von Prof. Dr.-Ing. Christian Erfurth (Informatik) und Prof. Dr. Michael Opielka (Soziologie) in Kooperation mit dem Gerontologen Prof. Dr. Ulrich Otto geleitet. Neben wissenschaftlichen Partnern sind mehrere Umsetzungspartner am Projekt beteiligt. Weitere Informationen: <https://www.eah-jena.de/mgesco/>.

Aufgaben:

Der Stellenschwerpunkt liegt in der Erforschung und Entwicklung von digital unterstützten Lösungen für Leben und Arbeit insbesondere im Alter. Das Projekt basiert auf einem Reallabor-Ansatz: Die BewohnerInnen von etwa 300 Wohneinheiten des Smarten-Quartiers Jena Lobeda partizipieren aktiv bei der Gestaltung von technischen und sozialen Lösungen, um ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben im eigenen Wohnbereich zu unterstützen. Zusammen mit weiteren nicht-wissenschaftlichen Partnern im Projekt werden Lösungen in mehreren Iterationen konzipiert, umgesetzt und evaluiert. Die Ergebnisse werden wissenschaftlich aufbereitet und publiziert.

Sie bringen mit:

- abgeschlossenes Masterstudium mit technischem und/oder wirtschaftlichem Fokus (z.B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften) oder sozialwissenschaftlicher Ausrichtung (z.B. Soziale Arbeit, Gerontologie, Soziologie, Psychologie),
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung quantitativer und insbesondere qualitativer sozialwissenschaftlicher Methoden bzw. in der Konzeption und Umsetzung digitaler Lösungen und deren Evaluierung,
- ggf. Erfahrungen in der Durchführung von Forschungsprojekten – möglichst im Bereich soziale Dienstleistungen, Gerontologie oder Technikwissenschaften, idealerweise Erfahrungen interdisziplinärer Kooperation
- ggf. vertiefte Interessen an und Kenntnisse in den Themenfeldern Software/Requirements Engineering, Usability, Interface-Design, soziale Gerontologie, soziale Dienstleistungen, multiprofessionelle Kooperation,
- ausgeprägte Team-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit auch bzgl. der zahlreichen Projektpartner,
- strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise und Fähigkeit zum Projektmanagement.

Wir bieten:

- ein spannendes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum,
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld,
- flexible und planbare Arbeitszeiten,
- Nebenleistungen z.B. Vermögenswirksame Leistungen, Job-Ticket (Vergünstigungen für öffentliche Verkehrsmittel), betriebliche Altersvorsorge (VBL)

Die Stellen sollen auch der wissenschaftlichen Qualifizierung von Fachhochschulabsolventen/Fachhochschulabsolventinnen dienen. Wir laden daher Personen mit Interesse an einer Promotion ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Es gelten die einschlägigen Bestimmungen zur Beschäftigung im öffentlichen Dienst. Die Ernst-Abbe-Hochschule Jena begrüßt die Bewerbung qualifizierter Frauen und stellt Schwerbehinderte bei gleicher Eignung bevorzugt ein.

Bewerbungen werden erbeten mit den üblichen Unterlagen unter Angaben der Kennziffer bis zum 31.01.2021 an den

Kanzler der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Carl-Zeiss-Promenade 2
07745 Jena
(kanzler@eah-jena.de)

Fragen können gerne vorab mit Prof. Erfurth (christian.erfurth@eah-jena.de) oder Prof. Opielka (michael.opielka@eah-jena.de) besprochen werden. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung parallel direkt an Prof. Erfurth und Prof. Opielka – bitte in einer einzigen pdf-Datei zusammengefasst.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach sechs Monaten vernichtet. Kontaktadresse der Gleichstellungsbeauftragten: gleichstellungsbeauftragte@eah-jena.de

Hinweis zum Datenschutz:

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber o.g. Stelle(n) schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u.U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Ernst-Abbe-Hochschule Jena:

Die 1991 gegründete Ernst-Abbe-Hochschule (EAH) Jena bietet attraktive Bachelor- und Masterstudiengänge mit einer hohen Praxisorientierung in den Sozial- und Gesundheitswissenschaften, der Betriebswirtschaft und den Ingenieurwissenschaften an. Unsere ca. 4.500 Studierenden kommen aus dem gesamten Bundesgebiet und dem Ausland. Der Campus besteht aus denkmalgeschützten Industriegebäuden, die über eine hervorragende technische und moderne Ausstattung verfügen. Die Hochschule liegt in unmittelbarer Nähe zur Carl Zeiss AG, zu SCHOTT in Jena sowie zu Instituten der Max-Planck-Gesellschaft, der Fraunhofer-Gesellschaft und der Leibniz-Gemeinschaft. Wir sind als Forschungs- und Entwicklungspartner sehr gefragt.

Jena:

Jena ist die führende Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt in Thüringen und steht für Vielseitigkeit, Bewegung und innovative Zukunftstechnologien. Mit rund 108.000 Einwohnern, zwei Hochschulen und ca. 23.000 Studierenden ist hier immer etwas los. In der Lichtstadt gibt es viel zu entdecken: eine bunte Kunst- und Kulturszene, vielfältige Sportarten, eine sympathische Kneipenmeile sowie historische Gebäude.

weitere Informationen:
www.eah-jena.de

**INNOVATION
FÜR
LEBENSQUALITÄT.**
Gesundheit, Präzision,
Nachhaltigkeit & Vernetzung

